

Zeitschrift: Bauen + Wohnen = Construction + habitation = Building + home : internationale Zeitschrift

Herausgeber: Bauen + Wohnen

Band: 9 (1955)

Heft: 2

Artikel: Standbesprechungen Muba 1955

Autor: [s.n.]

DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-328979>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

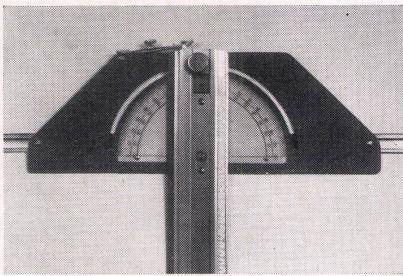
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 28.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Berichtigung

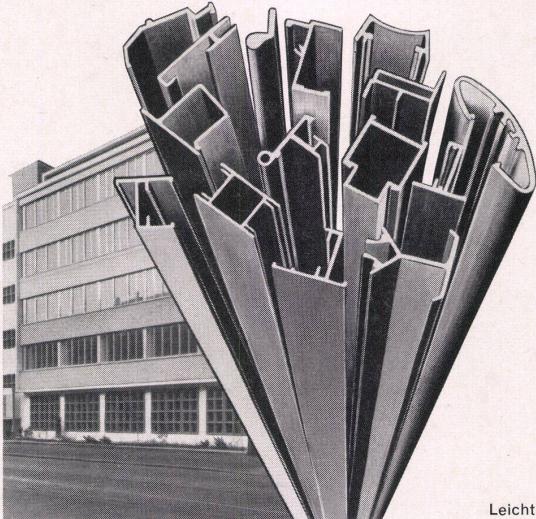
Durch ein Versehen wurde das Cliché der Laufwerk-Zeichenmaschine der Firma Oskar Rüedi, Glockenthal/Thun, unrichtig eingesetzt. Wir zeigen das Bild nochmals in der richtigen Stellung.

Standbesprechungen Muba 1955

Im Nachtrag zu den Standbesprechungen in unserer letzten Nummer publizieren wir nachfolgend die nach der Muba eingetroffenen Berichte.

Aluminium AG. Menziken, Menziken/Aargau

Eine Beschriftung in goldenen Lettern zeigte an, daß diese Firma in diesem Jahr das Jubiläum ihres 50jährigen Bestehens begeht, und die ausgestellten Produkte geben Zeugnis von der Entwicklung, die



Leichtmetall-Bauprofile

Bleche mit unbehandelter Oberfläche wie auch gebürstete, gebeizte und anodisch oxydierte und viele Arten von Dessinblechen für Dekorations- und Belagszwecke standen dem Interessenten zur Auswahl zur Verfügung. Ein Leistenklemmdach aus Aluminiumlegierung «Aluman» war an Hand eines Miniatur-Konstruktionsmodells veranschaulicht. Markante Sand- und Kokillenguß-Stücke repräsentierten die Erzeugnisse der bekannten Aluminiumgießereien Gontentschwil, Aargau.

Wärmpreßteile/Gesenkenschmiedestücke aus Leichtmetall-Legierungen verkörpern die mit modernen Einrichtungen erzielbare Qualität.

Die sowohl Leichtmetall wie nichtrostende und säurebeständige Stähle verarbeitende Großapparate- und Behälterbau-Abteilung stellte hauptsächlich die

sie in diesem halben Jahrhundert erfahren hat.

Große Barren, massive und solche mit Zentrumloch, repräsentierten das Ausgangsmaterial für Profile und Rohre in Aluminium und Aluminiumlegierungen. Profilquerschnitte bis über 200 mm ließen erkennen, welch mächtige Pressen das Material verformten. Praktische Anwendung von Leichtmetallprofilen mit von Menziken entwickelter, vereinfachter Montage war an Beispielen für den Bau von Brücken, Balkon- und Treppengeländern sowie für Gartenzäune zu sehen. Bemerkenswert war auch die Profilverwendung für Carrosserie- und Industrie-Rolladen sowie für Fenster, Schaufenster und Türen.

verschiedenen Varianten von kleinen und mittleren Transportbehältern aus, hergestellt aus Leichtmetall und bestimmt für Industrie und Gewerbe. Neu in ihren zweckmäßigen Formen sind der stapelbare Behälter für Fabrikationsabfälle und der $\frac{1}{2}$ m³-Stapeltransportbehälter, beide mit Gabelhubwagen manipulierbar. Zusammenlegbare Behälter (Faltkisten) für Warentransport entsprechen den Vorschriften der SBB und können leer mit einem Bruchteil des Vollvolumens speziert werden.

Die Flaschenharasse «Menziken» aus Leichtmetall für Milch und Yoghurt stehen dem Vernehmen nach zu Hunderten im täglichen Einsatz, unter anderem in Molkereien, und weisen ein erstaunlich leichtes Gewicht auf. Nähere Beschreibung der Harasse kann dem Sonderprospekt entnommen werden.

Landis & Gyr AG., Zug

Der Messestand bot einen anschaulichen Querschnitt durch das reichhaltige Fabrikationsprogramm. Im besonderen fand auch der an wärmetechnischen Meß- und Regelapparaten interessierte Besucher manch wertvolle Anregung.

Der von Landis & Gyr in der Heizungsregulierung erzielte Fortschritt geht aus der Gegenüberstellung einer im Jahre 1938 erstellten Anlage mit der modernen witterungssicheren Zentralheizungs-Regulierung «Sigma» hervor. Die frühere Einrichtung hat bis heute einwandfrei funktioniert, wird nun aber vom damaligen Auftraggeber durch eine neuzeitliche «Sigma»-Anlage ersetzt, die ihm vermehrte Annehmlichkeiten und wirtschaftliche Vorteile in Form von Brennstoff-Einsparungen bringen wird.

Öfeuerungsrelais zur selbsttätigen Inbetriebsetzung und Überwachung von Öl-brennern stehen für progressive, stufenweise und Auf/Zu-Regulierung zur Verfügung. In Verbindung mit Photozellen-Flammenwächter und magnetischem Verstärker zeichnen sie sich durch hohe apparative Sicherheit aus.

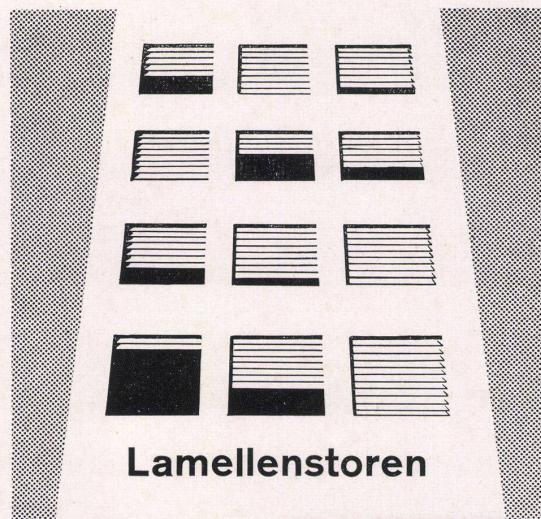
Eine bemerkenswerte Konstruktion stellt der neue Gasbackofenregler dar. Er läßt sich für alle Heizgase gleichermaßen verwenden und regelt auch niedrige Temperaturen einwandfrei.

Die Arbeitsweise einer Ringwaage «Girotube» mit selbsttätiger Druck- und Temperaturberichtigung zur Dampf-Mengenmessung läßt sich an einer Demonstrationsanlage verfolgen. Die Ringwaage steuert mittels eingebautem Kontaktwerk ein Regelventil.

Der LG-Fallbügelregler ist bekannt für seine vielseitige Anwendbarkeit bei minimalen Abmessungen. Der Einbau von Schalt- und Meßteil in getrennte Kammern schützt den letzteren vor thermischen Rückwirkungen und erlaubt die Verwendung von Schaltröhren erhöhte Leistung.

Aus dem reichhaltigen Ausstellungsmaterial waren ferner zu erwähnen: Ventile, Drosselklappen und deren Antriebe, Temperaturmeßstellenumschalter, Widerstands-Temperaturfühler und Thermoelemente.

Neuerdings ist die Firma mit einer Reihe neuartiger Meßgeräte für die kernphysikalische Technik hervorgetreten. Impuls-



Lamellenstoren

KOLLER ultraflex

ein Storen für Dauerbetrieb

Einfache und bequeme Bedienung.
Angenehme Atmosphäre durch
blendungsfreies Sonnenlicht

Metallbau Koller AG

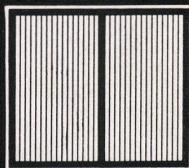
Holeestr. 89, Basel, Tel. 061 / 38 29 77

STAUFER

Hipolam BODENBELAG
in 40 unverwüstlichen Farbnuancen
Moser & Wenger A.G. Grenchen Tel. 065. 8 68 81



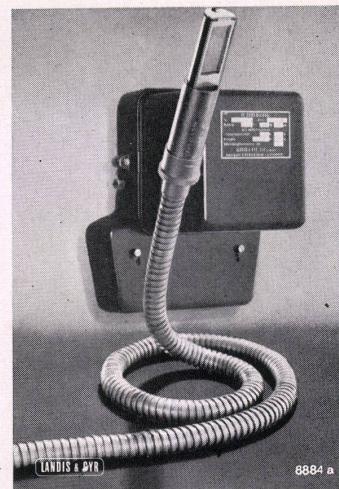
Carl Kauter, St Gallen



Fensterfabrik und Glaserei



Espenmoosstraße 6, Tel. (071) 24 55 38



Ölfeuerungsrelais mit Photozellen-Flammenwächter.

Automatische Zentralheizungsregulierung «Sigma». Witterungsfühler und Zentralgerät.



nun auch in absolut tropenfester Gießharzausführung erhältlich.

Die LG-Tonfrequenz-Fernsteuerung nach dem Impuls-Intervall-Verfahren hat sich bereits in über 150 Anlagen in der Schweiz und im Ausland praktisch bewährt. Sie bietet den Betriebsleitungen von Elektrizitätswerken die Möglichkeit, Straßenbeleuchtung, Warmwasserspeicher, Doppeltarifzähler, Feueralarmanlagen usw. von zentraler Stelle aus über das Versorgungsnetz rasch und zuverlässig zu schalten. Das System ist anschaulich vertreten durch einen Sendeschrank, eine Zelle mit den Ankopplungsgliedern und eine Anzahl Empfangsrelais. Die ausgestellte Anlage ist für Serie-Einkopplung der Steuerleistung (485 Hz) in ein 3 MVA-Netz mit einer Übertragungsspannung von 8/16 kV gebaut.

Als neues Instrument der Fernmeßtechnik steht der impulsgesteuerte Mittelwertzeiger zur Verfügung. Er läßt sich für zahlreiche Aufgaben wirtschaftlich einsetzen, insbesondere zur Verarbeitung von relativ langsam ändernden Meßgrößen, wie sie in Gas- und Wasser-Verteilernetzen zu überwachen sind. Das Gerät ist mit eingebautem Feinpotentiometer zur Meßwertumformung und mit 5stelligem Rollenzählwerk zur fortlaufenden Summierung des Meßwertes lieferbar. Zur Lösung der verschiedenartigsten Fernmeßaufgaben verwendet Landis & Gyr hauptsächlich die folgenden Verfahren: Impuls-, Kompensations- oder Potentiometerverfahren. Die Wahl wird durch die Art der Meßgröße und den verfügbaren Übertragungskanal bestimmt. Als Meßwertgeber haben sich für mechanische Größen vorzugsweise Potentiometergeber, für elektrische Größen Zähler und Ferraris-Wattmeter bewährt. Mehrfachausnützung eines Übertragungsweges ist möglich bei Verwendung von Kunstschaltungen, Frequenz- oder Zeitstufelung, Auswahlfernmessung usw.



die dauerhafte Unterwasserfarbe, lieferbar in 6 leuchtenden Tönen, verschönzt und schützt Bassins, Zierweiher, Planschbecken, Brunnen. Senden Sie uns diesen Coupon für eine unverbindliche und kostenlose Beratung

Bitte ausschneiden und als Drucksache mit 5 Rp. frankiert einsenden

SIEGFRIED KELLER & CO. WALLISELLEN / ZH

Senden Sie mir unverbindlich und gratis
Prospekt / Farbtonkarte / Referenzliste für Icosit

Name: _____

Adresse: _____

Adolf Feller AG., Horgen

Der Stand der Firma befand sich wiederum an dem ihr letztes Jahr zugewandten neuen Platz, in der bisherigen Aufmachung. Allerdings wurde aus dem umfangreichen Programm des Unterneh-

mens ein womöglich noch größerer Ausschnitt gezeigt, wobei der Fachmann auf verschiedene, ihn interessierende weitere Fortschritte aufmerksam wurde. Es würde zu weit führen, alles im einzelnen aufzuzählen, was im Zeitraum eines Jahres geschaffen wurde, denn es liegt in der Natur der Sache, daß die Gestaltung und

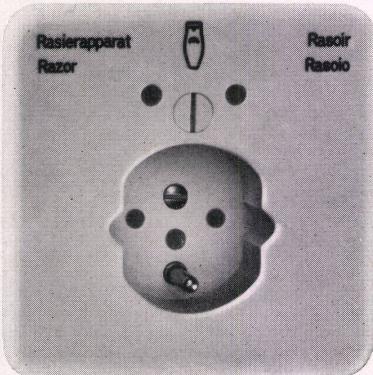


1
Kupplungs-Steckdose und Stecker

Entwicklung stets im Flusse bleibt. Die Weiterentwicklung ist neben der Hochhaltung der Qualität eine der Hauptaufgaben des Unternehmens.

Aus den Neuerungen greifen wir bei den Industrie-Steckkontakten die 5poligen Typen, 10 A 500 V, 3 P + N + E, heraus (Fig. 1). Es sind sowohl die Stecker und Kupplungs-Steckdosen, als auch die Steckdosen in Leichtmetallgehäuse und

Gußunterteil vorhanden. In Nr. 3 des «Bulletin SEV» vom 5. Februar 1955 (Normblatt SNV Nr. 24571) wurde ferner der Entwurf einer Ausführung für höhere Frequenzen 60—1000 Hz veröffentlicht, als weitere Ausdehnung der Serie 3 P + E, 10 A 500 V. Diese neue Ausführung ist bereits entwickelt und wurde den Interessenten vorgeführt. Sie kommt in Frage für Maschinen und Werkzeuge, die mit



2
Rasiersteckdose mit Kleinsicherung

höheren Frequenzen als 50 Hz betrieben werden, wodurch der bestehenden Nachfrage entsprochen werden kann.

Auf dem Gebiete der Haushalt-Steckkontakte ist als Neukonstruktion eine Doppelsteckdose für Unterputzmontage zu erwähnen, bestehend aus einer Universal-Steckdose 2 P + Schutzkontakt mit Sperrkragen, 10 A 250 V, sowie einer Rasiersteckdose 2 P mit Kleinsicherung (Fig. 2).

Dadurch wird dem weiteren Wunsch der Abnehmerschaft entsprochen, hat es sich doch gezeigt, daß vielfach in Bade- oder

Hotelzimmern usw. zu einer bereits vorhandenen Steckdose 2 P + E mit Sperrkragen, eine Rasiersteckdose angebracht werden sollte. Die Abmessungen dieser Kombination konnten durch die besondere Konstruktion so gehalten werden, daß sie in jeden normalen Holzkasten mit 60 mm Ø oder einen entsprechenden Preßstoffeinlaßkasten ohne weiteres eingebaut werden kann. Dadurch kann die Rasiersteckdose ohne Veränderung an Mauerwerk und Wandplatten angebracht werden. Die Ausführung ist gesetzlich geschützt.

Aktiengesellschaft Oederlin & Cie., Baden

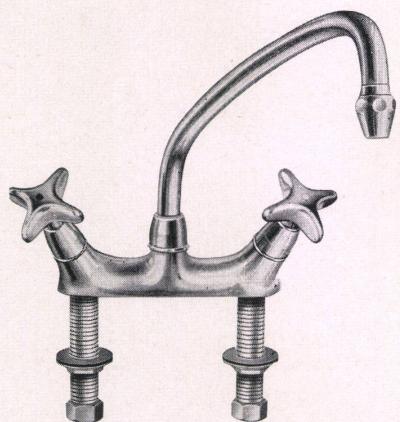
In einem ausstellungstechnisch ansprechend aufgebauten Stand zeigte Oederlin in einer reichen Auswahl von Musterstücken die Leistungsfähigkeit der Gießereien und der Armaturenfabrikation, welche in der Lage sind, den vielfältigsten Kundenwünschen gerecht zu werden. Leichtmetallgußstücke in verschiedenen genormten Legierungen gelangten zur Ausstellung, wobei die Stücke aus Elektronenzirkonium für höchst beanspruchte Teile für den Flugzeugbau sowie auch für den allgemeinen Maschinen- und Apparatebau Beachtung fanden. Ein großdimensionierter Diffusor aus Magnesiumzirkonium, bestimmt für das Düsentrieb-

werk des neuen schweizerischen Venom-Flugzeuges bildete eine besondere Attraktion.

Bei den Leichtmetall-Kokillengußstücken waren es vor allem die saubere Oberflächenbearbeitung, welche das Interesse für die Verwendung in Apparaten und Haushaltungsartikeln fesselten. Dasselbe gilt auch für die ausgestellten Preßlinge aus Aluminium und Aluminiumlegierungen, welche zudem über eine hohe Festigkeit verfügen.

Abgüsse aus Buntmétall-Legierungen und aus Chromnickelstahl, in deren Verarbeitung die Firma Oederlin eine hohe Spezialisierung erreicht hat, vervollständigten die Serie der Gießereierzeugnisse.

Die Fabrikation von Industriearmaturen widmete die Firma große Aufmerksam-



«Oederlin»-Spültilschbatterie moderner Ausführung.

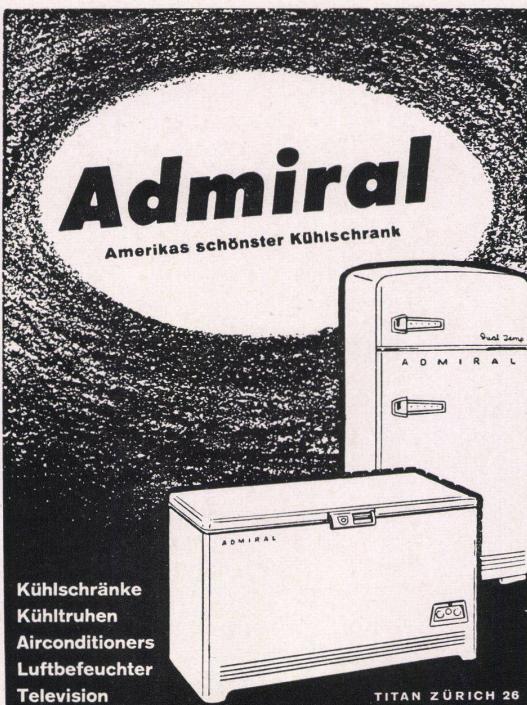
GLASFASERN AG.

Verkaufsbüro: Zürich
Nüschererstraße 30

VETROFLEX ISOLIERUNG

alters nicht

schließt jeden Raum gegen Lärm ab



Permanente Ausstellung bei der Generalvertretung.
Verlangen Sie Prospekte und Vertreter-Adressen.

TITAN AG Zürich 26 Telephon 051 / 25 86 33

keit, und wir möchten insbesondere auf die aus Chromnickelstahl hergestellten Spezialarmaturen für die Lebensmittel- und die chemische Industrie hinweisen. Das von der Firma Oederlin seit längerer Zeit gepflegte Gebiet der elektrischen Klemmen hat durch Neukonstruktionen eine Erweiterung erfahren. Es wurde insbesondere eine neuartige, patentierte 220-KV-Seilklemme gezeigt, die sich durch ihr leichtes Gewicht und durch den einfachen konstruktiven Aufbau auszeichnet. Daneben besteht nach wie vor eine große Auswahl von konzentrischen Klemmen für kleine Leiter.

Die für den modernen Wohnungsbau geschaffenen Sanitätsarmaturen weisen neuerdings Oberteile mit nichtsteigenden Spindeln und O-Ring-Dichtungen auf. Neben den Bade- und Küchenbatterien ist heute das Sortiment von Armaturen für die Chromnickelstahl-Spülflische gut ausgebaut und es wurden verschiedene moderne Lösungen mit und ohne Handbrause vorgeführt.

Das bewährte Oederlin-Heizungsventil hat durch den Einbau der Feinregulierung eine weitere Verbesserung erfahren. Diese Neukonstruktion zeichnet sich aus durch sehr leichte Handhabung, dank der O-Ring-Abdichtung und ermöglicht eine präzise Durchflussregulierung.

Neben den Durchgangshähnen, Ventilen und Schiebern für den Einbau in Wasser-verteilungsanlagen zeigte die Firma auch eine Auswahl von Laboratoriumsarmaturen, die mit einer speziellen säurebeständigen Oberfläche versehen sind.

Bei den NIBCO-Kupferlötflittings wurde auf das für den Handel sehr attraktive, reichhaltige Sortiment hingewiesen und an einigen Beispielen die Verwendung dieser Fittings in sanitären Installationen, Kühlanklagen und modernen Industriebauten gezeigt.

tigt und ist deshalb preislich sehr günstig. Jedes Modell umfaßt Filter, Heizbatterie, Kühlbatterie nach Bedarf, Ventilator, sowie elektrischen Antrieb für die Regulierung der Frischluft-Umluftklappen.

Der im Betrieb vorgeführte Sulzer-Klimaapparat ist eine in sich abgeschlossene Luftkonditionierungsanlage. Sämtliche zur Luftbehandlung notwendigen Aggregate, wie Freon-Kältemaschine, Luftkühler, Luftherzler, Ventilator und Luftfilter, sind in einem formschönen Metallgehäuse vereinigt. Der Apparat erzeugt im Sommer eine angenehme Raumtemperatur, entfeuchtet die einströmende Luft, heizt in Übergangszeiten bei kühlen Außenluftverhältnissen und schafft so zu jeder Jahreszeit das ideale Klima.

Der für die Luftkonditionierung bestimmte Sulzer-Klimatisator befeuchtet und entstaubt gleichzeitig die durchströmende Luft. Er besteht aus einem zylindrischen Mantel aus Leichtmetall, in welchem mehrere Reihen von Zentrifugalströmungs- und Drosselrädern angeordnet sind. Ein wesentlicher Vorteil dieses Apparates ist seine relativ einfache Montage, welche praktisch keine zusätzlichen Bauarbeiten erfordert. Dank der tangentialen Einführung wird durch die Luftwirbelung der gleiche Befeuchtungseffekt wie bei gemauerten Luftwaschern erzielt, jedoch bei wesentlich geringerem Platzbedarf.

Ein Hochleistungs-Schraubenventilator fördert die Frischluft zum Sulzer-Klimatisator. Diese mit einem sehr hohen Wirkungsgrad arbeitenden Ventilatoren werden ihrer unbestreitbaren Vorteile wegen immer mehr in großen Luftkonditionierungsanlagen verwendet.

Das Sulzer-Elektrofilter

Sulzer-Elektrofilter zur Abscheidung von Staub aller Korngrößen haben sich bereits seit Jahren in der Industrie eingeführt und finden nun, als Folge ihrer Wirtschaftlichkeit und Zuverlässigkeit, immer mehr Verwendung in Komfortanlagen zur Raumlüftung und Klimatisierung.

Das ausgestellte Elektrofilter ist für kleine Luftkonditionierungsanlagen bestimmt, die Firma baut jedoch Elektrofilteranlagen für jede Größe und verschiedenste Einbauverhältnisse. Der Entstaubungsgrad dieser Filter ist sehr hoch; ein großer Vorteil ist die schwache Zunahme des Durchflusswiderstandes bei zunehmender Verschmutzung. Der Stromverbrauch der Elektrofilter ist sehr unbedeutend.

Gebrüder Sulzer, Aktiengesellschaft, Winterthur

Aus dem Arbeitsgebiet der Abteilung Heizung und Lüftung zeigte die Firma Gebrüder Sulzer einige bemerkenswerte Neuerungen in der Raumklimatisierung und der allgemeinen Lüftungstechnik, welche die führende Stellung der Firma auf diesem Gebiet unterstreichen. Sämtliche Apparate sind ausschließlich Schweizerfabrikat und zeugen von der hohen Stufe schweizerischer Qualitätsarbeit.

An einem interessant gestalteten Stand konnten die nachstehend beschriebenen Apparate und Anlagen im Betrieb besichtigt werden.

Im Innern eines luftkonditionierten Glasraumes konnte der Besucher verschiedene Normaltypen von Sulzer-Klimakonvektoren in ihrer Wirkung beobachten. Bei diesem neuen, von Gebrüder Sulzer auf dem Markt gebrachten Erzeugnis handelt es sich um einzelne Apparate im Rahmen einer Klimaanlage mit zentraler Luftaufbereitung, die im Gebäude unter den Fenstern installiert werden.

Sulzer-Klimakonvektoren können sowohl in gefälligen, formschönen Stahlblechgehäusen von verschiedenen Farbtönen, als auch für versenkten Einbau in Fensterrahmen geliefert werden, wobei im letzteren Fall die Verschalung dem Raum angepaßt wird. Verschiedene Bauhöhen erlauben eine architektonisch einwandfreie Disposition.

Wesentliche Vorteile der Sulzer-Klimakonvektorenanlagen sind die Kombination von Lüftung, Raumheizung und Kühlung in einem Apparat, sowie die individuelle Regulierung der Lufttemperatur in jedem einzelnen Raum und der Wegfall von Umluft- und Abluftkanälen.

Eine am Eingang des obenerwähnten Glasraumes angeordnete und in Betrieb stehende Luftschieleertüre verhindert das Eindringen von Außenluft in diesen Raum. Die Firma Gebrüder Sulzer hat an der Entwicklung und Konstruktion von Luftschieleertüren maßgeblich mitgewirkt und baut solche seit Jahren in den verschiedensten Größen für jede Anwendung in Handel, Verwaltung und Industrie.

Ein vielfach bewährtes Erzeugnis war der an der Rückwand des Messestandes aufgestellte Sulzer-Zuluftapparat. Er ist durch ein Kanalsystem mit der Luftschieleertüre verbunden und fördert in ständigem Kreislauf die Betriebsluft.

Die erwärmte Luft passiert das in der Eingangsdecke angeordnete Gitter mit relativ geringer Geschwindigkeit und kehrt durch das Bodengitter vor erfolgter Filterung zum Ventilator zurück. Dann beginnt der Kreislauf von neuem.

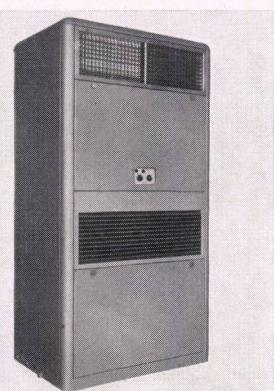
Der Sulzer-Zuluftapparat für horizontale und vertikale Aufstellung wird in fünf Standardmodellen serienmäßig angefer-

1
Der Sulzer-Klimatisator für Kühlung, Befeuchtung und Entstaubung der Luft

2
Der Sulzer-Klimaapparat



1



2

Gleichmäßigkeit und Schärfe auch in den feinsten Linien, hohe Bruchfestigkeit, intensive Farbabgabe und klare, einwandfreie Lichtpausen zeichnen diese Stifte besonders aus — Eigenschaften, die der Zeichner unbedingt verlangen muß. Daneben liefert die sehr harte MARS-LUMOCHROM-Mine kräftige, absolut wasserfeste Abstriche.

MARS-LUMOGRAPH = 19 gleichbleibende Härten
MARS-LUMOCHROM = 12 lichte, wasserfeste Farben



STAEDTLER-MARS

Härtebezeichnung und Farbe sind auf jeder Seite deutlich zu erkennen.

Erhältlich durch Fachgeschäfte!

Bezugsquellen-Nachweis, Prospekte und Muster durch die General-Vertretung

Rud. Baumgartner-Heim & Co. Zürich 50

Maxim AG., Aarau

Nachdem die Maxim schon vor einigen Jahren durch die Schaffung ihrer runden und kastenförmigen Einbauöfen einen wesentlichen Beitrag zur Entwicklung moderner Küchenkombinationen geleistet hat, ist sie nun in der Lage, mit dem neu konstruierten Maxim-Einbauherd eine bemerkenswerte Erweiterung ihres Kombinationen-Fabrikationsprogramms vorzu-

nehmen, so daß künftig folgende einheitlich durchkonstruierte Typenreihe zur Verfügung steht:
Spültisch-Boilerkombinationen
Spültisch-Boiler-Kochherdkombinationen
Spültisch-Boiler-Rüstplatz-Kochherd-Kombinationen.
Der Rüstplatzteil kann dabei mit Schublade und Rüstbrett oder Schubladenstock oder für Einbau eines Kühlshrankes vorgesehen werden.



Maxim-Spültisch-Boiler-Kochherdkombination mit Rüstplatz

Da sich für Küchenkombinationen arbeitstechnisch eine Bauhöhe von 915 mm als richtig erwiesen hat, sind sämtliche Maxim-Kombinationen auf diese Höhe ausgerichtet. Dabei können die Blocs entweder komplett mit Blechsockel geliefert oder für einen bauseligen Plattensockel vorgesehen werden. Es ist wahrscheinlich, daß sich diese letztere, von Baufachleuten bevorzugte Placie rungsart ihrer Vorteile wegen immer mehr durchsetzen wird. Als besonderer Vorteil darf die Tatsache gewertet werden, daß der Sockel in keinem Fall mehr für die Aufnahme von Apparateilen beansprucht wird, so daß sogar Boiler bis 125 l Inhalt im eigentlichen Boilerkasten von 815 mm Höhe untergebracht werden können. Dies wurde, unter Aufrechterhaltung der vorzüglichen Isolationswerte, durch Umkonstruktion des Kessels und durch die seitliche Anordnung der Flanschpartie erreicht. Auf gute Zugänglichkeit zu den elektrischen und sanitären An schlüssen wurde besonders Bedacht ge nommen, wie auch auf Verwendung qua litativ hochwertiger und übersichtlich angeordneter Wasserarmaturen. – Das Kehrtheimerfach ist mit einer neuartigen Ausziehvorrichtung ausgerüstet worden. Der auf Schienen gelagerte Eimer wird

beim Türöffnen mühelos ausgezogen, wo bei sich gleichzeitig der Deckel öffnet. Der neue Maxim-Einbauherd präsentiert sich als äußerst zweckmäßiges, wohl durchdachtes und auch ästhetisch ansprechendes Modell. Die im abgelaufenen Jahr erreichte Qualitätsverbesserung der Kochplatten hat den Entscheid zugunsten festeingebauter Platten beschleunigt. Einlageblech und lästige Einregulierungs arbeiten kommen in Wegfall, da die Kochplatten mit fest aufgezogenem Überfall rand bei der erstmaligen Montage dicht mit der Spültischplatte verbunden werden. Dieser dichte Abschluß verhindert das Eindringen von Überkochgut in das Herdinnere und erleichtert die Reinigung. Trotzdem wurde auf leichte Auswechsel barkeit der Platten geachtet. Durch Lösen des Schalterschildes können dieselben bequem entfernt und der ganze Herd notfalls herausgezogen werden. Selbstverständlich ist auch das neue Einbaumodell mit der bewährten, immer größeren An klang findenden Maxim-Ultrarapidplatte 2500 Watt, mit mehrstufiger Feinregulierung und Überhitzungsschutz, ausgerüstet. Alle übrigen Platten können eben falls durch mehrstufige Schalter feinreguliert werden.



Detailaufnahme Maxim-Einbauherd und Kehrtheimer-Auszug

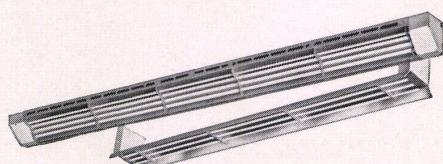
Die Spültische sind mit arbeitserleich ternden Ergänzungen wie Restenausguß und ausziehbarer Schlauchbrause erhält lich. Als weitere Ausführung wurde eine Kombination mit Keramik-Spül trog gezeigt.

Daß die Maxim gewillt ist, ihre Stellung als führende Kochherdfirma auszubauen, dokumentierte sie durch die reichhaltige Schau ihrer modernen Haushaltungs herde.

Neuere Forschungen und sich daraus er gebende Erkenntnisse haben die Maxim veranlaßt, dem Gebiet der Infrarot-Raum heizungen vermehrte Aufmerksamkeit zu widmen. Die von ihr seit Jahrzehnten in der industriellen und gewerblichen Anwendung der Strahlungswärme gesammelten Erfahrungen kamen ihr dabei zu

Nutzen. Durch die Entwicklung von Langfeld- und Voutenstrahlern ist sie in der Lage, alle praktisch auftretenden Raumheizungsprobleme durch geeignete Geräte zu lösen. Die Heizkörper bestehen aus stabförmigen Heizelementen, die in einem metallischen Reflektor eingebaut sind. Die Form dieser Strahler läßt sich den räumlichen Verhältnissen sehr gut anpassen. Während Langfeldstrahler vorzugsweise in die gegebene Deckenkonstruktion eingelassen werden, sind Voutenstrahler mit halbkreis- oder parabol förmigen Reflektoren für die Montage in Hohl- und Deckenkehlen bestimmt.

Die Heizstäbe dieser Strahler arbeiten in der Regel mit Oberflächentemperaturen von 250-500 °C. Trotz dieser relativ hohen

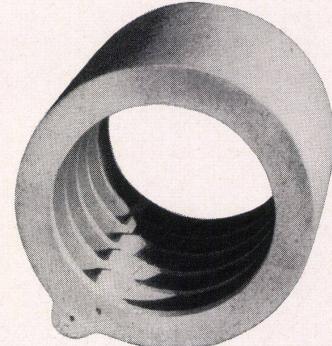


a. Maxim-Langfeldstrahler
b. Maxim-Voutenstrahler



Steinzeug-Bodenplatten

in verschiedenen Farben

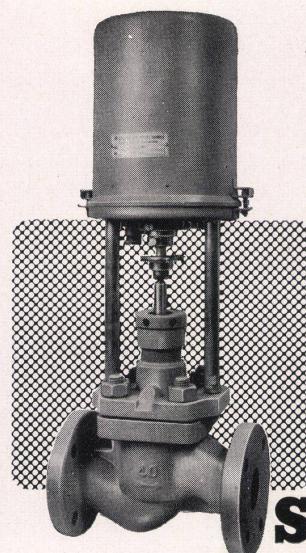


Feuerfeste Produkte

Tonwerk Lausen AG

Automatische Schalt- und Regelapparate

für Heizung
Lüftung
Klimaanlagen
Kühlung



SAUTER

Fr. Sauter AG. · Fabrik elektrischer Apparate · Basel

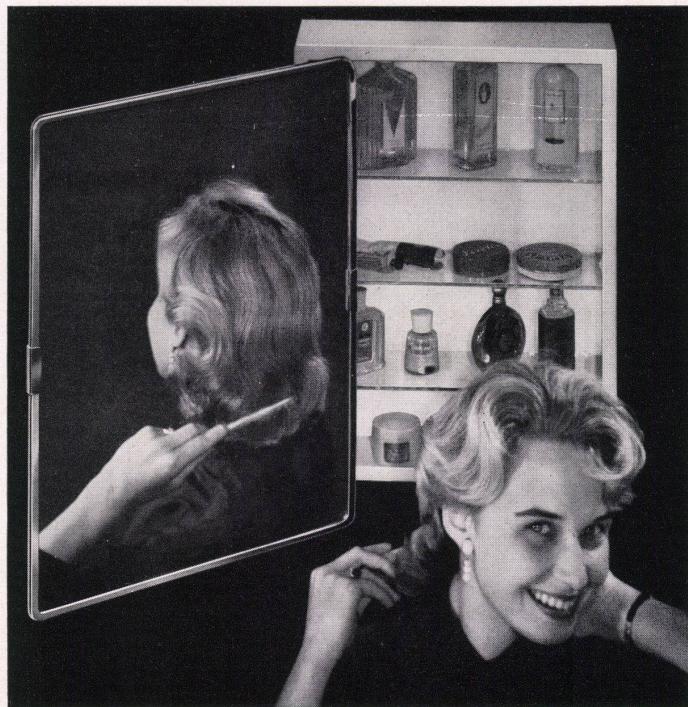
Der ideale Toilettenschrank

emar

mit schwenkbarer Spiegeltüre

Verschiedene Modelle
ab Fr. 49.—
auch mit offenem Tablar

Handelsagentur
Max Flück, St. Gallen
Unterer Graben 13
Telephon 071 / 23 28 28



Temperatur macht sich keine Staubverbrennung bemerkbar, da sich auf der kleinen Heizstaboberfläche nur eine unbedeutende Menge Staub ablagern kann, die rasch und rückstandslos verbrennt. Durch den Reflektor wird die Strahlung schon wenige Zentimeter unter dem Strahler gleichmäßig verteilt.

Obenstehende Abbildung stellt die gemessene Strahlungsverteilung eines Langfeldstrahlers dar. Es sind Strahlungsintensitätskurven gemessen in 0,5 m, 0,7 m und 1,0 m Abstand vom Strahler. Auf Grund solcher, für jeden Strahlertyp charakteristischen Kurven kann für eine Raumheizungsaufgabe der zweckmäßige Strahler- und seine günstigste Anordnung bestimmt werden, so daß eine gleichmäßige Strahlungsverteilung im ganzen Raum erreicht wird. Heiztechnisch zeichnen sich die Strahler durch ihre kurze Anheizzeit von 10-15 Minuten aus, wobei die volle Leistung nach kurzer Zeit auf 20-40% reduziert werden kann. In bestimmten Fällen sind bei Verwendung von Infrarot-Strahlungsheizungen gegenüber andern Heizungsarten Betriebskosteneinsparungen von 15-20% möglich, wobei auch die niedrigen Anlage- und Installationskosten ins Gewicht fallen.

Als vorläufigen Abschluß ihres Modernisierungsprogramms auf dem Gebiet der Großküchenapparate zeigte die Maxim

AG. eine Neukonstruktion der Kippkessel. Der ausgestellte Prototyp weist folgende Charakteristiken auf: Handrad mit Kippvorrichtung zur bequemen Bedienung nach unten versetzt. - Schneckengetriebe mit kleinerem Modul. - Übersichtliche Schalterbedienung durch pultförmige Schrägstellung der Konsoleinsturzwand. - Eingezogene Konsoleabdeckung aus Chromstahl. - Identische Konsolekonstruktion für Wand- und Standmontage, so daß beispielsweise Wandkessel ohne weiteres auf Standkonstruktionen umgebaut werden können.

Auf dem Sektor Kleinapparate zeigte die Maxim das gewohnte reichhaltige Sortiment von Bügeleisen, Kochern, Strahlern, Heißöfen, Brotöstern usw., wobei die sorgfältige Finissage wiederum besonders zum Ausdruck kam.

Neben der Verwendung des Maxim-Heizstabes als Heizkörper für die Infrarot-Strahlungsheizungen wurden eine große Zahl verschiedenster Anwendungen aus dem gewerblichen und industriellen Gebiet gezeigt. Obwohl nicht ohne weiteres augenscheinlich, ist die Entwicklung der Maxim-Heizstäbe in Richtung einer Heraufsetzung der spezifischen Höchstbelastung und Verwendung neuer korrosionsbeständiger und temperaturfester Rohrmaterialien in letzter Zeit entscheidend fortgeschritten.

Metallbau Koller AG., Basel

Die neue Idee des «funktionierenden» Raumes durch die mobilen, schalldämmenden Koller-Wände, welche innerhalb kurzer Zeit dem Bauwesen neue Perspektiven eröffneten, zeigte dem Messebesucher in eindrucksvoller Weise die Lösung aller Bauprobleme. Auf dem Gebiete der Fassadenkonstruktion und der Trockenbauweise dokumentiert das Elementfenster in Verbindung mit den verschiedenen Leichtmetallfenstertypen die dominierende Stellung des Unternehmens auf diesem Fachgebiet. Eine ferngesteuerte Gruppenöffneranlage der Beschläge-Abteilung der Metallbau Koller AG. zeugt für die wertvolle Koordination von Fenster-Konstruktion und Verschluß-Beschlägen.

Im gegenüberliegenden Stand der gleichen Firma waren Lamellenstoren ausgestellt, die ein Höchstmaß an Funktionsicherheit und Aussehen bieten. Koller-Ultraflex-Lamellenstoren sind Storen für Dauerbetrieb und mit qualitativ hervorragenden Eigenschaften, die das Ergebnis langjähriger Erfahrungen auf diesem Spezialgebiet darstellen.

Dätwyler AG., Schweiz. Draht-, Kabel- und Gummiverke, Altdorf-Uri

Korkparkett Typ Protecta, Plastobeläge, sowie Gummi-Boden- und Treppenbeläge «Altdorf» waren auch dieses Jahr wieder die spezifischen Belagstypen, mit welchen sich die Dätwyler AG., Altdorf-Uri, an das Messepublikum richtete.

Wiederum durfte die Herstellerin beim Korkparkett Typ Protecta und bei den Plastobelägen «Altdorf» auf die typischen Eigenschaften wie weitgehende chemische Beständigkeit, auf Unverwüstlichkeit und ganz besonders auf die hervorragende Schmutzunempfindlichkeit gebührend hinweisen, während bei den seit Jahrzehnten bekannten Gummi-Boden- und Treppenbelägen «Altdorf» auf die hohe Elastizität, Gleitsicherheit und Isolation gegen Trittschall in berechtigter Weise aufmerksam gemacht wurde. Die auf große vertikale Wände angebrachten Musterverlegungen aller Belagstypen vermittelten dem Betrachter einen guten Querschnitt durch die Farb- und Dessinengestaltung. Ganz besonders wurden speziell bei den Plastobelägen «Altdorf» die vielfältigen Kombinationsmöglichkeiten der verschiedenen Farben durch praktische Beispiele belegt und die Bedeutung der Bodenbeläge «Altdorf» bei der neuzeitlichen und harmonischen Raumgestaltung zum Ausdruck gebracht.



Moderne Prokop-Spültisch-Kombinationen

in formschöner und vollendeter Ausführung



Verlangen Sie bitte

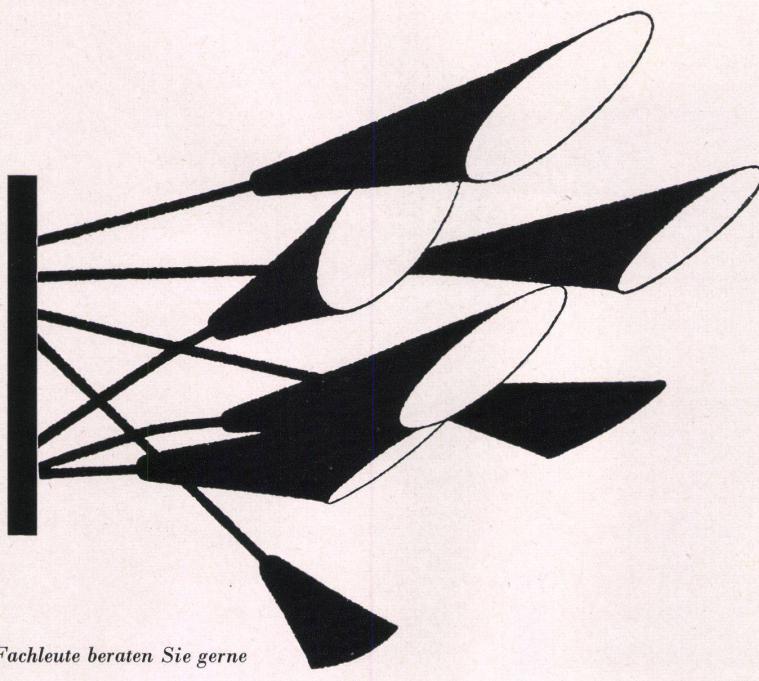
unverbindliche Offerte und Prospekte.

Wir stehen Ihnen gerne mit unserer langjährigen

Erfahrung zur Verfügung

Gebr. Prokop AG., Zürich-Leimbach

Metallwarenfabrik, Zwingenstr. 70, Tel. 051 / 45 17 91



Unsere Fachleute beraten Sie gerne

Wir projektierten

und liefern

neuzeitliche Leuchten

für alle Zwecke

nach eigenen und gegebenen Entwürfen

BAG TURGI

Zahlreiche Phototafeln von neu verlegten Objekten jeder Art illustrierten die bei- nahe universelle Verwendbarkeit der Bodenbeläge «Altdorf». Für die Reinigung und Pflege der zahlreichen Belagstypen wurden dem Besucher Eigenfabrikate fester und flüssiger Bodenwichsen, Gummiseifen und Gummiglanz, dem Verlegefachmann die bewährten Klebstoffe und Bodennivellierungs- massen empfohlen.

Ing. W. Oertli AG., automatische Feuerungen, Zürich 7/32

Diese führende Firma der Ölfeuerungs- branche zeigte in einer übersichtlichen Schau die letzten Entwicklungen der Ölfeuerungstechnik. Der Standbesucher fand sämtliche Typen: vom Kleinst- Hausbrandbrenner mit einer Leistung von $1\frac{1}{2}$ l/st. bis zum großen Industriebrenner von 650 l/st.

Überzeugend wirkte die von der Firma stets verfolgte einfache Konstruktion, seien es Leicht- oder Schwerölbrenner. Auch die Schwerölbrenner wirkten als

geschlossene Einheiten formschön und gestatteten einen freien Zugang zu den Kesseln.

Sämtliche Brenner sind mit der modernsten Photozellen-Sicherung ausgerüstet, kleine Brennerleistungen mit Repetierzündung, größere mit der erforderlichen Sicherheitszeitschaltung. Die Schwerölkonstruktionen weisen außer dem mit dem Brenner direkt verbundenen Öl-Druckvorwärmer und seiner Regleraus- rüstung eine sinnvolle automatische Spülvorrichtung für den Anfahrmoment auf.

Die Entwicklung auf dem Brennstoffmarkt läßt die Ölfeuerung auch für das Gewerbe und die Industrie immer interessanter erscheinen, wobei auch hier das vollautomatische System sich mehr und mehr durchsetzt, selbst für größte Leistungen. Wir bemerkten u.a. auch einen Vollautomaten nach dem 2-Düsenprinzip mit synchronisierter Luftheregulierung.

Der Fachmann wird auch sonst am Oertli- Stand noch verschiedene Entwicklungen finden, die ein weiteres Gebiet der Ölfeuerungstechnik erschließen.

Fachschriftenschau

Weirich (Betonstein-Zeitung 10/1954) weist auf Grund seiner Versuche nach, daß die Abbindezeit des Betons verkürzt und seine Qualität wesentlich verbessert werden kann, wenn man sich nicht mit einer Dampfhärtung bei Atmosphärendruck begnügt, sondern zur Hochdruckdampfhärtung (z. B. 16 atü) übergeht.

Hast (Byggmästaren B 7/1954) hat eine Apparatur entwickelt, um zu untersuchen, wie die verschiedenen Baustoffe die Luftfeuchtigkeit aufnehmen und dann wieder abgeben. Die Feststellung dieses Verhältnisses ist für den Wohnungsbau wichtig, damit die für das «Atmen» der Wände geeigneten Baustoffe und Bau- stoffzusammensetzungen gewählt werden können. Zu diesem Zwecke werden die

Baustoffe in einen gegen Wärmeaus- tausch isolierten Kasten eingebracht, in dem die Luft mechanisch umgewälzt wird. In diesem Kasten befinden sich ferner zwei Gefäße mit bestimmten Salzlösungen, die wechselweise geöffnet und geschlossen werden können und die Luftfeuchtigkeit entweder auf 93 oder auf 54 Prozent bringen. Nachdem die feuchte Luft acht Stunden umgewälzt wurde, wird der Gewichtsverlust des einen Behälters ermittelt und dann nach sechzehnständigem Umwälzen der trocknen Luft die Gewichtszunahme des anderen Behälters. Aus diesen Gewichtsveränderungen läßt sich dann auf die Feuchtebilanz des Bau- stoffes schließen.

Schäffler (Betonstein-Zeitung 10/1954) geht davon aus, daß für die Bemessung von bewehrten Leichtbetonsteinen der Elastizitätsmodul und die Prismendruckfestigkeit bekannt sein müssen, weil die üblichen Berechnungen nach DIN 1045 von einem konstanten Verhältnis der Elastizitätszahlen von Stahl und Beton ausgehen, das nur für Schwerbeton gilt. Auf Grund von Versuchen wird eine Formel

Neuer Wohnbedarf-Auszugtisch

Modell Fred Ruf. Dieser Tisch läßt sich von 140 cm auf 210 und 280 cm vergrößern, so daß 6 bis 12 Personen Platz finden. Die Ergänzungsplatten sind im Tisch selbst untergebracht.

Wohnbedarf AG. SWB Zürich Talstr. 11 Tel. 051/25 82 06
S. Jehle SWB Basel Aeschenvorstadt 43 Tel. 061/24 02 85

